2. Auflage

Zuverdienstgrenzen
in der Praxis

Familienbeihilfe

Pension

Kinderbetreuungsgeld

Arbeitslosengeld

Notstandshilfe

Karenzierung

Mehrere Beschäftigungsverhältnisse

Autoren:

Dr. Bernd Luxbacher

Steuerberater, Partner, Geschäftsführer

Seit 2008 bei Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH/ Möstl & Pfeiffer Steuerberatungs GmbH für den Bereich arbeits-, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen zuständig. Leiter der Abteilung Personalverrechnung.

MMag. Angelika Hörzer

Steuerberaterin, Prokuristin, Senior Manager, Geprüfte Personalverrechnerin

Seit 2011 bei Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH/ Möstl & Pfeiffer Steuerberatungs GmbH für den Bereich arbeits-, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragen zuständig. Leiterin des Juristenteams in der Abteilung für Personalverrechnung.

2. Auflage, Oktober 2022

ISBN: 978-3-7041-0814-2 (Print)
978-3-7041-2167-7 (E-Book)

Copyright © 2022 by dbv-Verlag
Fachverlag für Steuer- und Wirtschaftsrecht

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sind vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Angaben und externen Verlinkungen in diesem Buch erfolgen ohne Gewähr, eine Haftung der Autoren und des Verlages ist ausgeschlossen. Stand der externen Verlinkungen: 7.11.2022

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, wie zB Buchhalter/in, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Herstellung:
dbv-Druck-, Beratungs- und Verlagsgesellschaft mbH
8010 Graz, Geidorfgürtel 24
Tel (0316) 38 30 33, Fax (0316) 38 30 43
www.dbv.at; E-Mail: office@dbv.at

202122002
PRINTED IN AUSTRIA

Druck
Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH
Scheydgasse 31, 1210 Wien
Hergestellt in Österreich

Vorwort

Es gibt in Österreich unterschiedliche Bereiche, in denen gewisse Zuverdienstgrenzen schlagend werden. Dazuverdienen im aktuellen Beruf, neben der Pension oder einer Karenz – viele Menschen machen von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Solche Zuverdienste haben nicht nur Auswirkungen auf die Bemessung der Einkommensteuer und die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung der Einkünfte, sondern können – wenn bestimmte Grenzen überschritten werden – zur Kürzung oder gar zum Verlust von Sozialleistungen führen. Die vorliegende Broschüre versucht, die zu beachtenden Grenzen anhand der verschiedenen Personengruppen verständlich darzustellen. Zahlreiche einfache Beispiele sollen die Problematik mit den Zuverdienstgrenzen in der Praxis durchleuchten.

Verwiesen sei zudem darauf, dass es sich bei vorliegendem Werk nicht um eine wissenschaftliche Abhandlung handelt. Es soll jenen Personengruppen als Zusammenfassung dienen, die sich mit den Zuverdienstgrenzen in den unterschiedlichen Bereichen auseinander setzen müssen.

Die Autoren Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Kap 1 Einleitung 7

Kap 2 Einzelne Personengruppen

2.1 Studenten 8
2.1.1 Familienbeihilfe bei Studenten 8
2.1.2 Zuverdienstgrenze und Einkommensermittlung 10
2.1.3 Zuverdienst bei Bezug der Studienbeihilfe 12
2.1.3.1 Einkommen 13
2.1.3.2 Rückforderung oder Kürzung der Studienbeihilfe 13
2.2 Pensionisten 14
2.2.1 Steuerliche Auswirkungen eines Arbeitsverhältnisses neben der Pension 14
2.2.2 Zuverdienst zur Alterspension 14
2.2.2.1 Reguläre Alterspension 15
2.2.2.2 Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer 15
2.2.2.3 Korridorpension 16
2.2.3 Pension aus gesundheitlichen Gründen 16
2.2.4 Zuverdienst zur Witwen- bzw Witwerpension 18
2.2.5 Waisenpension 18
2.2.6 Pension neben Selbständigkeit 19
2.2.7 Übersicht über die einzelnen Pensionsarten 19
2.3 Kinderbetreuungsgeld-Bezieher 20
2.3.1 Welche Einkünfte werden für den Zuverdienst berücksichtigt? 22
2.3.2 Zuverdienst bei einkommensabhängigem Kinderbetreuungsgeld 24
2.3.3 Individuelle Zuverdienstgrenze bei pauschalen Kinderbetreuungsgeld-Modellen 24
2.3.4 Partnerschaftsbonus 26

2.3.5 Beihilfe zum pauschalen Kinderbetreuungsgeld 26
2.3.6 Zuverdienst im Rahmen selbständiger Erwerbstätigkeit 28
2.3.7 Kinderbetreuungsgeld und Arbeitslosigkeit 30
2.3.8 Kinderbetreuungsgeld und Unterhalt .. 30
2.3.9 Exkurs: Zuverdienst bei Bezug des Alleinverdienerabsetzbetrages 30
2.4 Arbeitslose 31
2.4.1 Allgemeines 31
2.4.2 Unselbständige Erwerbstätigkeit 32
2.4.3 Selbständige Erwerbstätigkeit 33
2.4.4 Notstandshilfe 34
2.4.4.1 Höhe der Notstandshilfe 35
2.4.4.2 Zuverdienst zur Notstandshilfe 35
2.4.4.3 Kinderbetreuungsgeld und Notstandshilfe 35
2.5 Karenzierte Personen 36
2.5.1 Die Elternkarenz 36
2.5.2 Die Bildungskarenz 38
2.5.3 Die Bildungsteilzeit 40
2.5.4 Die Familienhospizkarenz 41
2.5.5 Die Pflegekarenz/Pflegeteilzeit 42
2.5.5.1 Allgemeines 42
2.5.5.2 Zuverdienst 44

Kap 3 Exkurs: Mehrere Beschäftigungsverhältnisse

3.1 Mehrere Einkünfte aus unselbständiger Arbeit 45
3.2 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und betriebliche Einkünfte 48
3.3 Mehrere Einkünfte von Selbständigen in der Sozialversicherung 49

Kap 4 Ausgewählte Judikatur 51

Weiterführende Quellen 54

Kap 1 Einleitung

Die Zuverdienstgrenzen in ihrer Gesamtheit regeln, was neben der Haupteinnahmequelle zusätzlich verdient werden darf, ohne dass ein Anspruch verloren geht oder gekürzt wird. Insoweit gibt es viele verschiedene Situationen, in denen von Zuverdienst gesprochen wird. Allen diesen Gegebenheiten ist gemeinsam, dass es bereits ein Haupteinkommen gibt (zB aus einer Pension, aus dem Arbeitslosengeld, durch Kinderbetreuungsgeld oder eine Beihilfe) und ein Zuverdienst durch eine Erwerbstätigkeit hinzukommt.

Eine pauschale Bezeichnung, was man unter einer Zuverdienstgrenze versteht, sucht man jedoch vergeblich. Vielmehr gibt es im österreichischen Rechtssystem unterschiedliche Bereiche, in denen diese zahlenmäßig definierten Grenzen zur Anwendung gelangen. Dabei sind neben sozialversicherungsrechtlichen Aspekten auch steuerrechtliche Themen zu beachten.